

Aus alten Klamotten neue Lieblingsstücke nähen

Kreativ-Angebot „Stoff-Fantasien“ im Generationenhaus



Freuen sich auf kreative Interessenten: (vorne, v.l.) Edith-Luise Jäger, Stefanie Kamps, Silke Persing sowie (hinten v.l.) Elisabeth Reiter und Ute Zuckermann. MALZ

VON KLAUS NIKOLEI

WESEL Jede Frau, aber sicher auch viele Männer, kennen das: Die Lieblingshose ist zu klein oder abgewetzt, das tolle T-Shirt beim Waschen eingelaufen. Und jetzt? Ab in den Altkleidercontainer oder gar in den Müll? „Nein, es gibt eine Alternative zum Wegwerfen“, sagt Edith-Luise Jäger, die sich schon seit Jahren ehrenamtlich im Schepersfelder Mehrgenerationenhaus (MGH), Am Birkenfeld 14, engagiert. Ihre Idee: Unter Anleitung sollen interessierte Frauen, Männer und natürlich auch Schülerinnen und Schüler im MGH lernen, wie man aus hochwertigen Stoffen aller Art niedliche Kuscheltiere, praktische Umhängetaschen mit Pfiff oder individuell gestaltete „Designerstücke“ fertigt.

Edith-Luise Jägers Vorschlag fand sofort den Beifall von MGH-Geschäftsführerin Anne Oberdorfer, so dass im Juni die ersten beiden offenen Kreativ-Treffs unter dem Motto „Stoff-Fantasien“ stattfinden. Wer sich angesprochen fühlt, sollte sich folgende Termine im Kalender anstreichen: Montag, 16. Juni, 14 bis 16 Uhr, oder Dienstag, 17. Juni, 9.30 bis 11.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig, Grundkenntnisse übrigens auch nicht. „Aber wer beispielsweise eine Nähmaschine hat, kann sie

ruhig mitbringen“, sagt Projektkoordinatorin Ute Zuckermann. Sie weist darauf hin, dass ab Juli der Kreativ-Treff jeden zweiten Montag im Monat (14 bis 16 Uhr) beziehungsweise jeden zweiten Dienstag im Monat (9.30 bis 11.30 Uhr) stattfinden wird.

Neben Edith-Luise Jäger werden Elisabeth Reiter, die auch im kürzlich gestarteten Reparaturcafé (RP berichtete mehrfach) aktiv ist, Silke Persing und Stefanie Kamps die Interessenten bei ihrer kreativen Arbeit mit Nadel, Faden, Nähmaschine und Bügeleisen nach Kräften unterstützen. „Damit keine Missverständnisse entstehen: Wir sind kein Änderungsservice, sondern geben Hilfe zur Selbsthilfe“, erklärt Elisabeth Reiter.

Zur Vorstellung des neuen Angebotes hat Stefanie Kamps, die beim MGH-Frühlingsfest auf das Projekt „Stoff-Fantasien“ aufmerksam wurde, Musterstücke mitgebracht. Darunter entzückende Stoffigel, Umhängetaschen aus alten Jeans und eine traumhaft schöne Patchwork-Decke, in der sie das Innenfutter der ehemaligen Spiderman-Jeans ihres Sohnes verarbeitet hat.

Infos gibt es bei Ute Zuckermann unter Telefon 0281 95238-135 beziehungsweise 95238-0.